

Wilhelmshaven-Lobbyist im besten Sinne

RUHESTAND Wilfrid Adam als Geschäftsführer der Hafenbetriebsgesellschaft verabschiedet

Ex-Politiker hat seine vielfältigen Kontakte für Stadt und Hafen eingesetzt und will es weiter tun.

VON HELMUT BURLAGER

WILHELMSHAVEN – Als Politiker hat er seinen Abschied schon genommen, nun ging er auch als Berufstätiger in den Ruhestand: Wilfrid Adam ist am Donnerstag als Geschäftsführer der HBG Hafenbetriebsgesellschaft Wilhelmshaven mbH verabschiedet worden.

Dies geschah in einem großen Kreis von Freunden im Marinemuseum, und die Gästeliste machte noch einmal deutlich, welche Funktion Adam für Wilhelmshaven in verschiedensten Ämtern, aber immer mit demselben Auftrag wahrgenommen hat. Er sei „Wilhelmshaven-Lobbyist im besten Sinne“ gewesen, sagte Staatssekretär a. D. Dr. Hans-Joachim Gottschalk in seiner Abschiedsrede über Wilfrid Adam, und auch die anderen



Abschied im Kreis von Freunden. Wilfrid Adam (2.v.l.) ging als Geschäftsführer der Hafenbetriebsgesellschaft in den Ruhestand. Links Oberbürgermeister Andreas

Redner, Konsul Detthold Aden aus Bremen und Franz Neugebauer, Vorsitzender der Geschäftsvertreterversammlung der

HBG, würdigten Adam als großen Kontakter und Kommunikator, der seine Talente zum Wohl der Stadt eingesetzt ha-

Wagner, rechts neben Adam der Vorstandsvorsitzende der BLG Logistics, Konsul Detthold Aden, und Staatssekretär a. D. Dr. Hans-Joachim Gottschalk.

BILD: HELMUT BURLAGER

be. Die Hafenbetriebsgesellschaft war reaktiviert und als eine Art „Ich-AG“ auf Adam zugeschnitten worden, als

dieser 2003 überraschend sein Amt als SPD-Landtagsabgeordneter verloren hatte. Vor dem beruflichen Nichts stehend, sei er sehr dankbar gewesen, dass der inzwischen verstorbene Wolfgang Frank, Wirtschaftsförderer der Stadt, ihm diesen Job angeboten habe, und Adam erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen, international wie national für Wilhelmshaven und den Hafen zu werben, Netzwerke zu schaffen, Kontakte zu knüpfen. Das hatte er übrigens von Kindesbeinen an getan, verriet die Redner, die allesamt auch Jugendfreunde waren. Und so kam neben dem Politiker und Wirtschaftsmann Adam auch der einstige Stadtjugendpfleger Adam, der städtische Pressesprecher Adam, der Fußballspieler, der Vichy-Beauftragte und Frankreichfan, aber auch der Ur-Wilhelmshavener und Familienvater Wilfrid Adam in den Schilderungen zum Vorschein. Er hat – Ruhestand hin oder her – übrigens schon wieder einen neuen Job angenommen ...